

2025-061 vom 22.12.2025

Rund 800 Gäste im Audimax

## Akademische Jahresfeier richtet Blick auf Wirken in die Gesellschaft

Bei der Akademischen Jahresfeier der TU Dortmund am 16. Dezember beschrieb Rektor Prof. Manfred Bayer im Audimax vor rund 800 Gästen eine Zukunftsvision, in der die TU Dortmund gemeinsam mit der Ruhr-Universität Bochum noch stärker als bisher das Wissen aus den Universitäten in die Gesellschaft trägt und dort zur Wirkung bringt. Traditionell wurden beim festlichen Jahresabschluss zudem zahlreiche Preise verliehen: für hervorragende Abschlussarbeiten und Promotionen sowie für herausragendes Engagement in Lehre und Forschung.

In seiner Eröffnungsrede blickte Rektor Bayer zunächst auf die Bewerbung der beiden Ruhrgebietsuniversitäten Dortmund und Bochum als Exzellenzverbund. „Mit unserem Ruhr Innovation Lab möchten wir zusammen neue Wege gehen und einen Experimentierraum schaffen, der Freiräume in der Forschung eröffnet“, sagte Bayer. Die gemeinsame Vision sei es, mit Partnern im Ruhrgebiet und im Dialog mit Akteuren aus Wirtschaft und Gesellschaft innovative Lösungen für die drängenden Fragen unserer Zeit zu entwickeln.

Als aktuelles Beispiel dafür, wie Hochschulen Wissen in die Gesellschaft tragen können, stellte der Rektor ein besonderes Ausstellungsprojekt vor. Ab dem 27. Januar können Besucher\*innen auf Zeche Zollverein in einem „holographischen Theater“ die Berichte von Zeitzeug\*innen des Holocausts erleben und mit deren Hologrammen interagieren. An dem Projekt HOLO-VOICES des NRW-Wissenschaftsministeriums wirken unter anderem Wissenschaftler\*innen des Instituts für Journalistik und der Fakultät für Informatik mit. „Die Erinnerung an die Shoah lebendig zu halten, ist heute wichtiger denn je“, betonte Prof. Bayer mit Blick auf den zunehmenden Antisemitismus weltweit.

Im Anschluss wurden zahlreiche Auszeichnungen verliehen: Die Lehrpreise gingen an Prof. Sascha Pöhlmann von der Fakultät Kulturwissenschaften, Dominik Speck vom Institut für Journalistik, Uwe Grützner von der Fakultät Raumplanung sowie in der Kategorie „Studentisches Engagement“ an Kjell Machalowsky und Tarje Mohrdieck von der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen. Mit dem Forschungspreis der TU Dortmund Young Academy zeichnete die Universität in diesem Jahr Dr. Nataliia Kopteva von der Fakultät Physik für ihre Forschung zu neuartigen Perowskit-Halbleitern aus. Zudem wurden die besten Abschlussarbeiten und die besten Doktorarbeiten aus jeder Fakultät prämiert.

Als Festredner sprach der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Arthur Seibold von der Ludwig-Maximilians-Universität München über die Sicherung der sozialen Systeme und präsentierte empirische Perspektiven auf die Zukunft der Rente. Musikalisch begleitete die Big Band „Groove m.b.H.“ der TU Dortmund unter der Leitung von Michael Kröger die Akademische Jahresfeier und begeisterte

das Publikum mit vier Stücken. Der Abend endete traditionell mit einem Empfang in der Mensa. Wie bereits in den Vorjahren wurde die Akademische Jahresfeier von der Gesellschaft der Freunde der TU Dortmund unterstützt.

**Weitere Informationen:**

**Zum Ruhr Innovation Lab:** <https://www.ruhr-innovation-lab.de/>

**Zu HOLO-VOICES:** <https://www.holo-voices.de/>

**Bildhinweis:** Rund 800 Gäste kamen zur Akademischen Jahresfeier im Audimax der TU Dortmund zusammen. Foto: Roland Baege/TU Dortmund

**Ansprechpartnerinnen für Rückfragen:**

Eva Prost

Referat Hochschulkommunikation

Tel.: 0231 - 755 2535

E-Mail: [eva.prost@tu-dortmund.de](mailto:eva.prost@tu-dortmund.de)

Vera Pleßer

Referat Hochschulmarketing

Tel.: 0231 - 755 2279

E-Mail: [vera.plessner@tu-dortmund.de](mailto:vera.plessner@tu-dortmund.de)